

„Prima Klima“ auf Hof Hagedorn

RN 12.12.13 Lavesumer Hof erhielt neues Siegel für seine Bemühungen um die Energieeffizienz

LAVESUM. Von dieser Auszeichnung wurden sie überrascht: Heinz und Elke Schulte und das Umwelt-Team vom Hof Hagedorn erhielten als erste das neue Siegel der Initiative „Prima Klima“.

Bürgermeister Bodo Klimpel überreichte es im Rahmen der fünften Sitzung des Klimabeirates auf dem Lavesumer Hof. Der Klimabeirat wurde von der Stadt Haltern im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ins Leben gerufen und hat seit seiner Gründung im Februar dieses Jahres fünf Mal getagt. Ihm gehören Vertreter der Ratsfraktionen, der Stadtwerke und der Stadt Haltern an. Auf seiner letzten Sitzung gab er sich einen neuen Namen.

Neues Logo

Er heißt jetzt Initiative „Prima Klima“ und hat in dieser Funktion ein neues Logo, das auch die Plakette zierte, die die Initiative auf dem Hof Ha-



Bürgermeister Bodo Klimpel überreichte erstmals das neue Klimaschutz Logo der Initiative Prima Klima an das dem Team vom Hof Hagedorn. Auf dem Bild zu sehen sind (v.l.) Benedikt Schulte, Bodo Klimpel, Jürgen Brüggemann (neuer Leiter der Stadtwerke), Elke Schulte, Pascal Kösters und Heinz Schulte.

RN-Foto Wolter

gedorn erstmals verlieh.

„Das Siegel ‚Prima Klima‘ soll an Betriebe vergeben werden, die sich in besonderer Weise um das Thema Klima- und Umweltschutz kümmern“, sagte die Leiterin des bisherigen Klimabeirates, Anette Brachthäuser. Auch Gebäude, in denen Klimaschutzmaßnahmen zum Tragen kommen, sollen in Zukunft ausgezeichnet werden.

Der Hof Hagedorn in Lavesum hat sich im vergangenen Jahr im Zuge des Ökoprotit-Projektes im Kreis Recklinghausen mit Energieeffizienz

und Klimaschutz im eigenen Betrieb auseinander gesetzt. In zehn Workshops haben sich die Inhaber Elke und Heinz Schulte sowie ihre Mitarbeiter in Sachen Umweltschutz weiter gebildet.

3000 Euro gespart

„Alle relevanten Bereiche des Betriebes wurden durchleuchtet und zahlreiche Maßnahmen bereits umgesetzt“, begründete Bürgermeister Bodo Klimpel die Verleihung des neuen Klimaschutzsiegels. Pascal Kösters, Mitarbeiter der Hofes Hagedorn, er-

läuterte ein Beispiel: „Durch die bessere Ausnutzung unserer Spülmaschinen sparen wir rund 15 Spülgänge am Tag, das ist eine jährliche Kostensenkung von rund 500 Euro.“

Genauso funktioniert Ökoprotit: Im Laufe der Workshops und bei Betriebsbesuchen werden die Betriebe für Umweltschutzmaßnahmen sensibilisiert, die am Ende sogar Kosteneinsparungen ermöglichen. Beim Hof Hagedorn beträgt die Gesamtsumme knapp 3000 Euro im Jahr.

„Vieles haben wir dadurch erreicht, dass unsere Mitar-

beiter und wir selbst jetzt genau hinschauen, wie wir Verpackungsmaterial vermeiden oder die Beleuchtung effizienter ausnutzen können. Auf diesem Gebiet bleiben wir am Ball und wollen noch weitere Maßnahmen umsetzen“, sagte Elke Schulte.

Das Ökoprotit-Zertifikat hat der Hof Hagedorn schon erhalten, jetzt zierte auch das neue „Prima Klima“-Schild das Hofgebäude. Elke und Heinz Schulte setzen auch in Zukunft auf kontinuierlichen Wandel bei der Betriebsentwicklung. Jürgen Wolter



Das neue Logo der Initiative Prima Klima zierte die Plakette, die erstmals dem Hof Hagedorn verliehen wurde.

RN-Foto Wolter